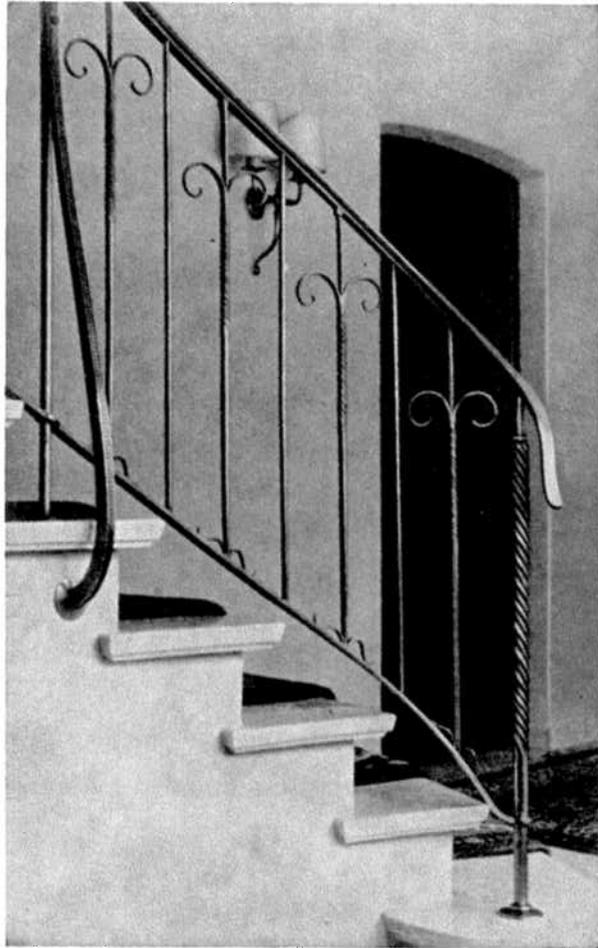


SELVE THUN



Handgeschmiedete
Geländer und Gitter aus

SELVA - BRONZE

verschönern ihr Heim

Für Kunstschmiede-
arbeiten in Ihrem
Neubau verlangen Sie

SELVA - BRONZE

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1973

<u>Unsere EMEM</u>			
H. Sigrist	v/o Kastor	Architekt	Winterthur
H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
C. Ulmer	v/o Kater	Ingenieur	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Depotchef SBB	Winterthur
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Uster
G. Keller	v/o Pollux	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
O. Weber	v/o Cirrus	Ingenieur	Ennetbürgen
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich
<u>Die Chargierten des AHB</u>			
Senior	Alfred Frischknecht v/o Fock		
	Privat: Unt. Vogelsangstr. 95, 8400 Winterthur		Tel. 052 - 23 54 85
	Geschäft: Stadthausstr. 39, 8400 Winterthur		Tel. 052 - 23 54 84
Consenior	Jürg Biber v/o Salto		
	In der Fadmatt 18, 8902 Urdorf	Geschäft	Tel. 01 - 44 51 00
Subsenior	Theo Frei v/o Plato		
	Reingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.		Tel. 053 - 2 38 85
<u>AH-Stammtische</u>			
Zürich	Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich		Tel. 01 - 32 40 21
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr		
	Obmann: H. Schneider v/o Hecht EM		
	im Langacher, 8606 Greifensee		Tel. 01 - 87 40 23
Baden	Hotel-Restaurant Traube, Ennetbaden		Tel. 056 - 22 49 26
	Stamm: 1. Samstag im Monat, ab 16.00 Uhr		
	Obmann: H. Müller v/o Brom EM		
	Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen		Tel. 064 - 56 11 88
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4000 Basel		Tel. 061 - 34 58 90
	Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr		
	Obmann: W. Neidhart, v/o Strach		
	Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf		Tel. 061 - 94 57 92
Luzern	Hotel Rothaus, Klosterstr. 4, 6000 Luzern		Tel. 041 - 23 50 15
	Stamm: nach Vereinbarung		
	Obmann: Walter Schweizer v/o Swiss		
	Arsenalstr. 35, 6010 Kriens		Tel. 041 - 41 18 24
Brugg-Windisch	Restaurant Vindonissa, 5200 Windisch		Tel. 056 - 41 17 38
	Stamm: letzter Freitag im Monat ab 20.00 Uhr		
	Obmann: T. Schaffner v/o Musch		
	Zürcherstr. 17, 5200 Windisch		Tel. 056 - 41 68 47
Schaffhausen	Hotel Bahnhof, 8200 Schaffhausen		Tel. 053 - 5 40 01
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr		
	Obmann: H. Eggerschwiler v/o Tusch		
	Im Lette 416, 8213 Neunkirch		Tel. 053 - 6 15 37
<u>Stammtische Aktivitas</u>			
Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11		Tel. 052 - 22 60 73
	Stamm nach Semesterprogramm		
Brugg-Windisch	Restaurant Vindonissa, 5200 Windisch		Tel. 056 - 41 17 38
	Stamm: nach Semesterprogramm		
<u>Redaktion</u>			
	Hans-Rudolf Kuratle v/o Klex	Privat	Tel. 01 - 78 11 74
	Bergstr. 6, 8340 Hinwil	Geschäft	Tel. 01 - 78 10 20
Postcheckkonto	Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund		
	Postcheckkonto Aarau 50 - 4296		

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

So unscheinbar das vergangene Jahr angefangen hatte, so bedeutungsvoll ist es geworden. Nicht wegen des jüngsten Nahostkrieges, obwohl er möglicherweise die Voraussetzungen für eine friedlichere Epoche in jenem Gebiet eingeleitet haben könnte. Auch nicht, weil der hohe Bundesrat zu drei Siebentel erneuert wurde. In grösseren Zeiträumen gesehen war das Jahr 1973 bedeutungsvoll, weil uns allen recht drastisch vor Augen geführt wurde, "dass es so nicht weitergeht". Solches haben einzelne Rufer in der Wüste schon seit einigen Jahren gerufen. Dass es nicht ewig weiter gehen könne mit konstanten Zuwachsraten haben wir vom Club of Rome gehört. Aber geglaubt?

1973 vernahmen wir das ferne Rollen eines Gewitters, dessen Vorhandensein nicht mehr länger ignoriert werden kann. Manche meinen die Energiekrise sei vorüber, die autofreien Sonntage seien nur ein Traum gewesen. Doch im Unterbewussten ahnen wir, dass wir Entwicklungen - und Mächten - ausgeliefert sein könnten, denen wir ohnmächtig gegenüberstehen. Und dass sie unerwartet über uns hereinbrechen können. Wer hätte nicht gelacht, wenn man ihm vor einem Jahr Autofahrverbote an gewissen Tagen vorausgesagt hätte?

Diese Ereignisse werden ihre Auswirkungen haben. Auswirkungen auf die technische Entwicklung, indem sie zum Anlass werden, neue, erdölunabhängige Technologien zu finden. Auswirkungen aber auch auf die wirtschaftlichen und politischen Machtverhältnisse. Auch wenn in naher Zukunft die mengenmässige Belieferung an Oel und Benzin wieder sichergestellt ist, bleibt ein rund dreifacher Grundpreis für unsere Hauptenergiequelle. Das bedeutet, dass wir einen schönen Teil unseres Erwerbseinkommens an Regierungen im Nahen Osten abliefern - und ihnen damit eine zusätzliche Macht in die Hand geben.

Positiv jedenfalls ist der eindruckliche Rückgang an Verkehrstoten zu werten. Ein Beweis, dass eine Einschränkung durchaus ihr Gutes haben kann!

Doch zurück zu unserem Verbindungsleben. Der AHC sah sich im Frühjahr vor die Tatsache gestellt, dass das gesamte Chargiertenkollegium zurückzutreten wünschte. Der Convent brachte dafür Verständnis auf, hatte es doch unter der Führung von J. Robmann v/o Turbo während manchen Jahren die Aktivitäten unserer Verbindung gefördert und weiter ausgebaut. Er sprach den Chargierten, vorab dem bewährten Senior Turbo, den Dank für die unserer Verbindung geleisteten Dienste aus. Der Convent stellte das Chargiertenkollegium wie folgt neu zusammen: Alfred Frischknecht v/o Fock, Senior; Theo Frei v/o Plato, Subsenior; und Jürg Biber v/o Salto, Consenior. Zwölf Absolventen der HTL Brugg-Windisch und fünf von Winterthur wurden neu in den AHB aufgenommen.

Habsburgtagung, Farbenschüssen und der Weihnachtscommerz vereinigen wiederum eine erfreuliche Zahl Argover, wobei einzig beim letzteren Anlass der Aufmarsch der AHAH zu wünschen übrig liess. Ich darf dabei in Erinnerung rufen, dass unsere Veranstaltungen sich grundlegend von gewöhnlichen Unterhaltungsprogrammen unterscheiden: Bei uns kann nicht Unterhaltung "konsumiert" werden, dafür findet er Freundschaft und Geselligkeit, und zwar in dem Mass, als er bereit ist, selber zu geben!

Auch in diesem Berichtsjahr beklagen wir den Hinschied einiger unserer Farbenbrüder, nämlich

J. Schnetzler v/o Morx

E. Bertschinger v/o Bummel

J. Schmidli v/o Krach
F. Bucher v/o Drall
R. Wild v/o Kniff
E. Studer v/o Fink

Leider haben wir nicht in allen Fällen rechtzeitig Mitteilung erhalten, um ihnen die letzte Ehre zu erweisen. Wir werden ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

An Nachwuchs fehlt es gegenwärtig vor allem in Winterthur nicht. Mit Freude blicken wir auf eine stattliche Zahl Burschen und Fuchse. Wer Gelegenheit hat, Gast der Aktivitas zu sein, wird mit Schmunzeln feststellen, dass es heute nicht viel anders zu und her geht, als zu unsern Zeiten. Erfreulich ist der Aufschwung im Fechten bei der Aktivitas Winterthur. Zwei Burschen - Topas und Hallux - beteiligten sich sogar an den Schweizermeisterschaften, was zu meinen Zeiten, angesichts des bescheidenen Könnens, undenkbar gewesen wäre.

Erstmals fanden sich EMEM und AHAH nach dem Umzug der Diplomanden in Winterthur am Stammtisch der Aktivitas zusammen. Es ist zu hoffen, dass dieser höchst originelle Anlass zu einem neuen Merkpunkt im Veranstaltungskalender unserer Verbindung wird.

Aller Augen richten sich bereits heute auf das Fest des hundertjährigen Bestehens des Technikums Winterthur. Ich hoffe, am 8. und 9. November auch Dich, lieber Farbenbruder, begrüßen zu dürfen!

Ich schliesse diesen Bericht mit meinem Dank an meine Mitchargierten, an die Stammtischobmänner und an den Redaktor unserer Semesterchronik, Klex, für ihre, unserer Verbindung geleisteten Dienste. Danken möchte ich auch unsern Vorgängern, dass sie uns ihre Ressorts in bester Ordnung übergeben haben.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen an AHAH in aller Welt verbleibe ich in den Farben Blau - Weiss - Schwarz

Alfred Frischknecht v/o Fock

Jahresprogramm 1974 des AHB

Vollconvent	Samstag,	27. April	Zürich
Habsburgtagung	Sonntag,	9. Juni	Habsburg
Farbenschiessen	Samstag,	5. Oktober	Stetten
100 Jahre Technikum Winterthur	Freitag,	8. November	Fackelzug Commers
	Samstag,	9. November	Umzug der Diplomanden Treffen der Ehemaligen Führungen Hausfest
Weihnachtscommers	29. evtl. 30. November		Brugg

Einladung zum VC 1974

Samstag, den 27. April 1974

Restaurant Bilgeriturm Neumarkt 5, 8001 Zürich

15.00 Uhr	<u>Ordentlicher AH- und Vollconvent</u>
	1. Begrüssung
	2. Wahl der Stimmzähler
	3. Protokoll des AHC/VC vom 5. 5. 73
	4. Austritte
	5. Neuaufnahmen
	6. Aktivitas Winterthur
	Semesterberichte Jahresprogramm Rechnungsbericht
	7. Aktivitas Brugg-Windisch
	Semesterberichte Jahresprogramm Rechnungsbericht
	8. AHB
	Jahresbericht 1973 Rechnungsbericht 1973 Budget 1974 Jahresprogramm 1974
	9. 100 Jahre Technikum Winterthur
	10. Wahlen (Ersatzrevisor, Kontaktmann Winterthur)
	11. Freundschaftsring, KAHV, ETW, STV
	12. Verschiedenes

Anschließend gemeinsames Nachtessen im Restaurant Bilgeriturm

Alfred Frischknecht v/o Fock

Auszüge aus den Protokollen

AH- und Vollconvent 1973

1. Senior Turbo begrüsst 54 EMEM, AHAH und Aktive.
2. Bliz und Stop werden als Stimmzähler gewählt.
3. Das Protokoll vom AH- und VC 1972 wird genehmigt.
4. Einstimmig werden die 17 Kandidaten in den AHB aufgenommen.
- 5.-7. Die Jahres-, Semester- und Rechnungsberichte sowie die Jahresprogramme und Budgets der Aktivitas Winterthur, der Aktivitas Brugg-Windisch und des AHV werden genehmigt.
8. Das gesamte Chargiertenkollegium des AHB tritt zurück und die vorgeschlagenen Nominationen werden einstimmig gewählt.
9. Die Chargen des Freundschaftsrings gingen an die Argovia über. Hecht wird als Vorsitzender zur Vorbereitung des Freundschaftsringtreffens 1975 gewählt.
10. B. Stickel v/o Piz wird als Rechnungsrevisor gewählt. Die AH-Stammtische tragen sich finanziell selber.
Soll die Argovia eine Verbindung am Technikum Rapperswil gründen? Sulfo verfolgt diesen Gedanken weiter.

Der Schlusskantus steigt um 18.00 Uhr.

Wir gratulieren!



Lorenz Buchser v/o Spurt und
Esther Reiser
zur Vermählung am 11. August 1973

† Unsere Verstorbenen

Josef Schmidli v/o Krach

gestorben im September 1973
im Alter von 84 Jahren

Nur die Vernunft lässt uns die Zeit begreifen,
die unser Dasein füllt mit Freud und Schmerz.
Begrenzt ist unser Weilen hier auf Erden,
drum lasst in Frieden ruh'n das treue Herz.
Sein Mitunssein war lange uns gegönnt,
er hat's genutzt, drum sagen wir ihm innig Dank.
Wohl ist sein Mund verstummt,
erloschen seiner Augen Licht.
Es bleibet die Erinnerung!



Josef Schmidli wurde am 27. März 1889 in Baden geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er bei BBC in Baden eine vierjährige Lehrzeit als Maschinentechniker. Wie es damals üblich war, folgte ein einjähriges Praktikum als Volontär. Danach kam er ans Technikum Winterthur und damit in Beziehung zur "Argovia Winterthur". Im Jahre 1911 schloss er seine Studienzeit erfolgreich ab mit dem Diplom als Maschinentechniker, und es folgte sein Uebertritt in den Altherrenbund, dem er bis zu seinem Tode die Treue gehalten hat. Seine berufliche Tätigkeit fand Krach bei BBC in Baden in der Dampfturbinenabteilung. Da aber in den sich einstellenden Krisenjahren öfters nur halbtagsweise gearbeitet werden konnte, bei ohnehin bescheidenem Lohn, begann er sich nebenberuflich intensiv mit Fotografieren zu befassen. Er brachte es dabei zu grosser Anerkennung und Meisterschaft, was auch seine finanzielle Lage wesentlich verbesserte. Es trafen unseren Krach aber auch schwere Schicksalsschläge. Im Jahre 1947 verlor er seine Gattin und vor 9 Jahren den einzigen Sohn. Es blieb ihm noch die Tochter, und er konnte sich an drei Enkelkindern und einem Urenkel erfreuen. Mit seiner lebenswürdigen zweiten Lebensgefährtin Hedy durfte Josef Schmidli noch 25 schöne, gemeinsame Lebensjahre verbringen. Im Jahre 1954 zog er sich in den Ruhestand zurück, blieb aber ein treuer Anhänger unseres Stammtisches. Von einem vor 2 Jahren erlittenen Schlaganfall erholte sich unser lieber Krach ganz ordentlich. Doch Ende August dieses Jahres traf es ihn nochmals und machte den Spitalaufenthalt nötig, wonach er bald im Alter von über 84 Jahren verstarb. Am 27. September 1973 versammelten sich viele AHAH und Aktive unter dem blau-weiss-schwarzen Banner im Krematorium Liebenfels in Baden, um von dem treuen Farbenbruder für immer Abschied zu nehmen. Ehre seinem Andenken!

Brom



Carl Emil Bertschinger v/o Bummel
27. August 1890 - 15. Mai 1973

Carl Emil Bertschinger wurde in Lenzburg geboren und wuchs mit seinem um 9 Jahre jüngeren Bruder Max an der Burghalde auf. Nach dem Besuch von Gemeinde- und Bezirksschule in Lenzburg erlernte der Verstorbene das Schlosserhandwerk im Betrieb seines Vaters, der auch Carl Emil hiess. Dank seinen grosszügigen Eltern und seinen guten Schul- und Fachkenntnissen konnte er mit 19 Jahren ins Technikum Winterthur eintreten.

Am 9. April 1912 erhielt Emil Bertschinger das Diplom als Maschinentechniker. Seine erste Stelle trat er als Techniker für die Heizungsabteilung der Herren Gebr. Sulzer in Winterthur an. Da er sich in seinem Beruf ganz einsetzte, wurden ihm bald Stellen im Ausland anvertraut. So arbeitete er für die Firma Sulzer in Ludwigs- hafen, Mannheim und in Paris. Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges wurden seine Auslandsaufenthalte abgebrochen, und die Firma Sulzer überbrüg ihm die Heizungs- kontrolle über das gesamte Fabrikareal in Winterthur, welchen Posten er mit Ge- wissenhaftigkeit erfüllte. Bald darauf veranlasste ihn der verschlechterte Gesund- heitszustand seines Vaters zur Heimkehr. Hier erwartete ihn eine verantwortungs- volle Aufgabe. Der Regierungsrat des Kantons Aargau ernannte ihn 1920 als Nach- folger seines Vaters zum Eichmeister des Bezirks. In dieser Zeit ging er auch seine glückliche Ehe mit Olga Bosshard von Dübendorf ein, die er von der Zeit in Winterthur her kannte. Dem Ehepaar wurden 4 Kinder, 3 Töchter und ein Sohn, ge- schenkt. Leider starb der letztere an einer heimtückischen Krankheit im Primar- schulalter. Emil Bertschinger, als strebsamer, tüchtiger Geschäftsmann, hätte gerne dem Fortgang seines Betriebes unter der Leitung seines Sohnes entgegenge- sehen. Auf diesen Wunsch musste er nun verzichten. Grosse Anstrengungen brauchte es, um das Geschäft durch die Krisenjahre zu steuern. Mit Fleiss und Geschick er- füllte E. Bertschinger diese Aufgabe. Trotz seiner vollen Beanspruchung durch die Leitung seines Unternehmens und Aufgaben eines Eichmeisters stellte er sich für verschiedene Aemter zur Verfügung, und zwar dem Schweiz. Eichmeisterverband, der ihn 1956 zum Ehrenmitglied ernannte, ebenso als Fachlehrer der Metallbranche an der Gewerblichen Berufsschule Lenzburg. Seine beschränkte Freizeit verbrachte er als eifriger Bass-Sänger im Männerchor, den er einige Jahre präsidierte. Der wöchentliche Kegelabend bot ihm bis ins hohe Alter Abwechslung und Vergnügen. Das Reisen war seine grosse Leidenschaft und seine Enkel fanden, das Zerevis

"Bummel" passe auf ihren Grossvater wie kein anderes. Mit 70 Jahren zog er sich vom Geschäftsleben zurück und übersiedelte mit seiner Gattin 1958 in ein neu er- bautes Haus an der Ammerswilerstrasse. Im März 1964 verstarb leider nach kur- zer Krankheit seine treubesorgte Gattin. Auch der Tod seiner beiden Schwieger- söhne brachte ihm in den folgenden Jahren viel Kummer und Leid. Nach einiger Zeit verheiratete er sich mit Berti Wirz. Das Glück währte nicht lange. Im Herbst 1971 verunglückten beide schwer bei einem Autounfall. Nach langem Spitalaufent- halt erholten sich beide wieder relativ gut. Am Montagnachmittag, 14. Mai 1973, erlitt E. Bertschinger einen Herzinfarkt, der eine Ueberführung ins Kantonsspital Aarau erforderte, wo er am Abend des 15. Mai jäh ins Jenseits abberufen wurde. Wir werden ihn nicht vergessen.

A. Kromer, Lenzburg

Erst sehr spät erreichte uns die Nachricht, dass auch unsere Farbenbrüder

Ernst Studer v/o Fink	am 26. Mai 1970
Robert Wild v/o Kniff	am 8. Februar 1971
Joseph Schnetzler v/o Morx	am 24. Februar 1973
Franz Bucher v/o Drall	am 26. Mai 1973

von uns gegangen sind. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

43. Habsburgtagung

Zur Abwechslung zeigte sich das Wetter am 3. Juni von der angenehmeren Seite, so dass die Argover-Familie nach gemütlichem Waldspaziergang den Frühschoppen und anschliessend den obligaten Spatz unter den Laubkronen im Schlossgarten ein- nehmen konnte. Wie üblich setzte darauf der Sturm auf die Erdbeertörtchen ein und dann erst durfte man in den Rittersaal dislozieren, wo der seit kurzem neugewählte AHP Fock den Kneipbetrieb mit einer launigen Rede eröffnete.

Nachdem er die in grosser Zahl erschienenen Argover mit Familien, sowie die Ehrengäste begrüsst hatte, versäumte er nicht, uns an dieser historischen Stätte daran zu erinnern, dass Graf Rudolf von Habsburg 1273, also vor ziemlich genau 700 Jahren, zum deutschen König gekrönt worden war.

Beim anschliessenden Kneipbetrieb vergnügte sich männiglich an den Produktionen der Aktivitas Winterthur und Windisch und zwischendurch stieg so mancher Kantus, der heitere und hie und da vielleicht auch wehmütige Erinnerungen heraufbeschwor. Nur zu rasch verfliegen die Stunden und die Jungmannschaft war enttäuscht, als Fock die Habsburgtagung kurz vor 16.00 Uhr ex meldete.

Manche Unentwegte kosteten das Beisammensein noch auf dem Rückweg nach Brugg aus und es bleibt nur zu hoffen, dass nächstes Jahr wieder viele Argover mit An- hang zu diesem gemütlichen Fest erscheinen mögen. Vielleicht gelingt es dem einen oder andern auch, ein paar notorische Stubenhocker zu mobilisieren, damit auch jene mit uns wieder singen können:

Drum Freunde, reichet Euch die Hand, damit es sich erneue,
der alten Freundschaft heil'ges Band, das alte Band der Treue!

Uorsin

31. Farbenschiessen in Stetten/Niederrohrdorf

Das Farbenschiessen wurde auch dieses Jahr zu einem vollen Erfolg. Rund 30 AH und Aktive fanden sich im Schiessstand Stetten zum sportlichen Wettstreit ein und nur die hereinbrechende Dämmerung zwang zum Abbruch des löblichen Tuns. Die Organisation klappte vorzüglich - ein Kompliment und Dank unserm Schützenmeister E. Fischer v/o Trane. Dank gebührt auch AH Fritz Huber v/o Heck für die grosszügige Spende des Farbenweins, was unter anderem für den erfreulichen Ueber-schuss aus diesem Anlass verantwortlich war.

Das Farbenschiessen ist ein würdiger und schöner Brauch. Mitmachen ist wichtiger als Siegen!

A. Frischknecht v/o Fock



Ranglisten

1. Becherwettschiessen (Total 28 Schützen)

1.	Schaffner	v/o Musch	AH	41 Punkte	Becher + Wein
2.	Roth	v/o Hinkel	Aktiv	39 Punkte	Becher + Wein
3.	Berchtold	v/o Proton	AH	39 Punkte	Wein
4.	Kaufmann	v/o Palü	Aktiv	38 Punkte	Wein
5.	Robmann	v/o Turbo	AH	37 Punkte	Wein
6.	Scheidegger	v/o Miro	Aktiv	37 Punkte	Wein
7.	Hofer	v/o Othello	AH	37 Punkte	
8.	Heutschi	v/o Tramp	AH	37 Punkte	
9.	Wylser	v/o Seven	Aktiv	36 Punkte	
10.	Stillhard	v/o Radix	Aktiv	36 Punkte	

2. Standstich Argovia (Total 28 Schützen)

1.	Schäubli	v/o Kumulus	Aktiv	50 Punkte	Kanne + Wein
2.	Robmann	v/o Turbo	AH	49 Punkte	Wein
3.	Steiger	v/o Sasso	Aktiv	49 Punkte	Wein
4.	Kim	v/o Plexi	AH	48 Punkte	
5.	Frei	v/o Plato	AH	48 Punkte	
6.	Scheidegger	v/o Miro	Aktiv	47 Punkte	
7.	Hänny	v/o Kanu	AH	47 Punkte	
8.	Gloor	v/o Hallux	Aktiv	47 Punkte	
9.	Zraggen	v/o Troll	Aktiv	47 Punkte	
10.	Schaffner	v/o Musch	AH	46 Punkte	

3. EM-Sprenzelkanne (Total 28 Schützen)

1.	Tribelhorn	v/o Jan	Aktiv	338 Punkte	Kanne + Wein
2.	Heutschi	v/o Tramp	AH	329 Punkte	Wein
3.	Frei	v/o Plato	AH	321 Punkte	Wein
4.	Kaufmann	v/o Palü	Aktiv	319 Punkte	
5.	Arnold	v/o Pfiff	Aktiv	319 Punkte	
6.	Hänny	v/o Kanu	AH	316 Punkte	
7.	Kehrli	v/o Toro	Aktiv	316 Punkte	
8.	Scheidegger	v/o Miro	Aktiv	303 Punkte	
9.	Roth	v/o Hinkel	Aktiv	302 Punkte	
10.	Robmann	v/o Turbo	AH	300 Punkte	

Crambambuli

Am 30. November 1973 war es wieder so weit. Nach mehrjährigem Unterbruch trafen sich die Argovianer wieder einmal in Winterthur zu ihrem Weihnachtscommer.

Die Crambambuli-Brauer waren jedoch allzu optimistisch, als sie für diesen Abend den grössten Kochtopf Winterthurs organisierten. Erschienen doch nicht einmal zwei Dutzend Altherren, um sich mit diesem Wunderbalsam zu stärken.

Als es uns gelungen war, Brutus für einige Minuten still zu halten, wurde der Schinken zur traditionellen Versteigerung freigegeben. Dank dem grossartigen Einsatz von AH Turbo fand diese für die Aktivitas Winterthur ein in jeder Hinsicht befriedigendes Ende. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr unsere Altherren etwas früher zu Hause um Urlaub nachsuchen werden und danken allen, die den Weg zu uns nicht gescheut haben.

J. Braun v/o Dudu
M. Arnold v/o Pfiff

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1973

Eines Stammabends, zu vorgerückter Stunde (!), erklärte ich mich bereit, die Obmannschaft unseres Stammtisches zu übernehmen. Ich nahm mir vor, für jeden Stamm eine Einladung zu verschicken in der Hoffnung, damit den Vergesslichen etwas unter die Arme zu greifen. So gingen allmonatlich 52 Briefe auf die Post. Die Statistik am Jahresende ergab die Zahl von 26 Altherren, die zwischen 1 und 10 Mal am Stamm gesehen wurden. Die vier besonderen Anlässe waren daran sicher nicht unschuldig. Einmal lauschten wir mit unseren Damen bei einem guten Nachtessen den brillanten Ausführungen von Herrn Dr. Vontobel, seines Zeichens Ombudsmann der Stadt Zürich. Ein anderes Mal interessierte uns ein hoch interessanter Vortrag über die Verhaltensforschung, den uns Herr Dr. Isenbügel von der Universität Zürich "kredenzte". Unser Altherr Hotz v/o Konus erzählte über seine Nationalratszeit, und Herr Bünzli, Leiter der Trinkerhellstätte Ellikon, berichtete über sein recht sorgenvolles Amt. Auf Wunsch eines AH wurde dieser Anlass mit Frauen durchgeführt. Die kleinere Teilnehmerzahl an den folgenden Stammabenden soll jedoch nicht darauf zurückzuführen sein.

Für dieses Jahr habe ich mich entschlossen, Einladungen nur noch für spezielle Anlässe zu verschicken. Wir treffen uns nach wie vor jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Zunfthaus Neumarkt (Bilgeriturm), Tel. 01.32.40.21. Ab 18.30 Uhr freiwilliges Nachtessen; telefonische Reservation unter Name und Argoviatisch. Es hat sich gezeigt, dass auch Damen gerne zum Nachtessen kommen, sich dann auf den Einkaufsbummel begeben (Abendverkauf!), um später zusammen noch zu plaudern, bis die Herren der Schöpfung geruhen, sie wieder nach Hause zu bringen (oder umgekehrt!).

Heini Schneider v/o Hecht

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1973

Trotzdem wir in Basel in Bezug auf unsere Altherren-Verbindungs-Aktivität zur Zeit in einer eher ruhigen Phase stecken und versuchen, neu in die Regio zugezogene AH zum Besuch unserer Anlässe zu animieren, durften wir auch im vergangenen Jahr auf die Anwesenheit von durchschnittlich 5-6 AH an unserer Stammtischrunde zählen. Dabei bin ich sicher, dass manche Ehefrau glücklich ist, wenn ihr lieber Mann wenigstens einmal pro Monat mit einer besonders guten Laune nach Hause kommt und sie erst noch für einmal das Kochen etwas einfacher gestalten kann. Auf alle Fälle geniessen wir Eisernen jeweils die durch des Stammwirtes Bärswyl Köche fein abgestimmten Menus sowie das oh so herrlich mundende Fassbier. Zum Herbstabschluss trafen wir uns, insgesamt 8 Paare, zum Apéro und nachfolgenden Nachtessen im Bad Maisprach. Dass Frau Wirtin einen ausgezeichneten Küchenchef angestellt hat, der Wild phantastisch präpariert, wussten wir. Was uns aber die Wirtefrau in Sachen "hausgemachte Knöpfli" präsentierte, ist - man darf es jedermann empfehlen - ein Begriff!

So lockerte nachfolgend ein gemütlicher Kegelschub unsere Glieder und brachte die Verdauungsorgane in die Stimmung, dass das Verlangen nach einem oder mehreren Tambürli zum Genuss wurde.

Auch im laufenden Jahr stehen, trotz Habsburgtagung und 100-jährigem Technikumsjubiläum unsere Stammtischrunden und der zur Tradition gewordene Herbstfez mit unseren Damen auf dem Programm.

Walter Neidhart v/o Sirach

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1973

Im Berichtsjahr haben in Baden sieben Zusammenkünfte stattgefunden, und am 10. November traf man sich zum traditionellen Schinkenessen im Gasthof "Bären" in Wildeggen.

Leider hat der Tod zweimal in unseren Freundeskreis hineingegriffen. Am 16. Mai verstarb unerwartet unser treuer Emil Bertschinger v/o Bummel von Lenzburg, nachdem er am 7. April noch munter an unserer Zusammenkunft teilgenommen hatte. Das Schicksal wollte es, dass wir auch unseren lieben Josef Schmidli v/o Krach an diesem Tage das letzte Mal in unserer Mitte haben sollten. Am 27. September schloss auch er die Augen für immer. In beiden Fällen versammelte sich unter der blau-weiss-schwarzen Fahne eine stattliche Zahl AHAH und Aktive, um bei der Abdankung Abschied zu nehmen und den Angehörigen die aufrichtige Teilnahme zu bezeugen. Anschliessend wurde uns die Ehre zuteil, am Abschiedessen teilzunehmen, welche Freundlichkeit an dieser Stelle nochmals bestens verdankt sei. So schmilzt unsere Tafelrunde zusammen, und wir müssen uns ernsthaft fragen, wie es weitergehen soll. Ich meinerseits wäre froh, von jüngerem Blut abgelöst zu werden, zumal meine Gesundheit zu wünschen übrig lässt.

Es sei allen, einschliesslich den Frauen, für ihr Dabeisein gedankt, in der Er-

wartung, auch im neuen Jahr auf sie zählen zu dürfen. Ganz besonders danken möchte ich allen, deren Erscheinen mit Umständen verbunden ist, z. B. Hans Weilenmann v/o Tiger von Aadorf TG, C. Ulmer v/o Kater mit Frau von Zürich, sowie einigen jungen AHAH von Brugg-Windisch. Vielleicht, so hoffe ich, kommt doch noch ein gutes Arrangement mit der Argovia Brugg-Windisch zustande.

H. Müller v/o Brom

Stammtisch Brugg-Windisch

Jahresbericht 1973

Nachdem ich das Amt des Stammtischobmannes mit viel Optimismus von Tank übernommen hatte, stellte sich bald der erste Dämpfer ein. Nur 5 Farbenbrüder folgten der schriftlichen Einladung zu einem Kegelabend, die an 35 Farbenbrüder in unserer Region versandt wurde. Am 30. März steigerten wir uns im Laufe des Abends zu wahren Kranz- und Babelschützen. Dass das geringe Interesse am Stammtisch nicht eine Ausnahme war, bewies die Teilnahme am Jassabend vom 27. April. Wir mussten uns auf einen Fünfer-Bieter beschränken.

Das Brugger Jugendfest sah einige Altherren mit ihren Holden, aber eine richtige Jugendfeststimmung wollte nicht aufkommen. Kurz darauf lud Musch zur Ver-schwelung seiner Tochter Brigitte ein, was mit einigen Tropfen Wein am 27. Mai geschah.

Selten gesehene Gesichter tauchten am 29. September am HTL-Ball in Windisch auf, wo man sich zwar der allzulauten Band wegen kaum verständigen konnte. Dafür war es im Bierkeller der Aktivitas um so gemütlicher, wo viele Kanti den Bierkonsum in die Höhe schnellen liessen. Am Farbenschiessen waren wir auch letztes Jahr wiederum gut vertreten. Dies auch resultatmässig, wie man aus dem Spezialbericht an anderer Stelle ersehen kann.

Vom 19. - 21. Oktober schlossen sich einige AHs mit Gemahlinnen einer von Musch organisierten Weinreise der Gründerklasse der Argovia Brugg-Windisch an. Sie führte bei schönstem Herbstwetter ins Südtirol. Dasselbst konnten wir die verschiedensten Weinsorten degustieren und zwar zu Preisen, die bei uns längst vergangenen Zeiten angehören. Dass es bei dieser günstigen Gelegenheit auch zu einigen Ueber-dosierungen kam, ist nicht weiter verwunderlich.

Etlliche von uns mussten ausgerechnet dann ihren WK absolvieren, als uns Brom zum traditionellen Schinkenessen einlud. An dieser Stelle möchte ich Brom für die Durchführung dieses schönen Anlasses danken.

Auch das Datum des Krambamuli kollidierte mit dem WK. Am 7. Dezember nahmen einige AHs mit Couleurdamen am Chlaus-Besenstamm der Aktivitas teil. Nach den humorvollen Ermahnungen durch den Chlaus (Ike) und seinem Schmutzli (Spurt) wurden alle reich beschenkt und ein grosses Geknabber hob an. Beim Aufbruch waren sich alle einig, einen honorigen Abend mit den Aktiven verbracht zu haben. Am gleichen Abend wurden die neuen Zündholzbriefchen mit Aufdruck für Aktivitas und AHs vorgestellt. Für das Design gebührt der Aktivitas die Note vorzüglich. Aus terminlichen Gründen wurde ein Jahresschlussessen (Metzgete) ins neue Jahr verlegt.

Es bleibt jetzt die Frage, was man unternehmen soll, um mehr Argover an den Stammtisch zu bewegen. Mit dem Versuch eines Jahresprogrammes soll 1974 ein Anfang gemacht werden. Es bleibt nur zu hoffen, dass man in Zukunft nicht immer nur die gleichen drei bis vier Gesichter sieht, sondern dass sich unser Stammtisch einer regen Beteiligung erfreuen kann. Darum auf ins Vindonissa jeweils am letzten Freitag des Monats!

T. Schaffner v/o Musch

Stammtisch Schaffhausen

Ja, es gibt ihn! Und zwar seit Juni 1973 im Restaurant Bahnhof in Schaffhausen. Die Schaffhauser, Neuhauser, Klettgauer, die benachbarten Zürcher-Unterländer und Thurgauer seien hiermit nochmals herzlich eingeladen, jeweils am ersten Donnerstag im Monat aktiv daran teilzunehmen. Wir treffen uns jeweils um 20.00 Uhr zu einer gemütlichen Plauderstunde.

Es muss aber nicht unbedingt bei der Plauderstunde bleiben; es gibt ja so viele Möglichkeiten, gemeinsam einen unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Allen, die mit ihrem Mitmachen halfen, diesen Stammtisch ins Leben zu rufen, möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken.

H. Eggerschwiler v/o Tusch

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Wintersemester 1972/73 2. Quartal

Senior	R. Scheidegger	v/o Miro
Consenior	F. Gloor	v/o Hallux
Subsenior	M. Arnold	v/o Pfiif
Fuchsmayor	U. Keller	v/o Topas

Nach dem im wahrsten Sinne des Wortes stürmisch verlaufenen Skiweekend freuten sich alle auf einen ganz ruhigen und musikalisch erbaulichen Kantusabend. Unter dem Motto "gut gesungen ist halb getrunken" hielten wir unsere doch arg in Mit-leidenschaft gezogenen Stimmbänder mit dem nötigen Bier in Schuss. Da die Kantus-stunde etwas rau und feuchtfrohlich verlaufen war, besannen wir uns am nächsten Freitag eines Besseren und gingen zu Freund Dürrenmatt ins Schauspielhaus. Ach, wie freuten wir uns danach auf den nächsten Stamm!

Wir feierten alle nicht gebrochenen Beine nach den Skiferien gemeinsam mit Ge-sangverein und Titania im Löwengarten. Einen geistigen Höhepunkt des Semesters bildete unser Schachstamm. Dabei feierten wir noch die Uebernahme des Korpora-tionspräsidiums durch Hallux. Die geistigen Anstrengungen wollten kein Ende mehr nehmen. So hörten wir den sehr interessanten Vortrag von Dudu über Israel. Wenn man so die Hitze und die endlosen Wüsten sah, war man froh, noch eine Notration



vorne: (v. l. n. r.) W. Wyler v/o Seven, J. Braun v/o Dudu, M. Arnold v/o Pfiff, O. Stillhart v/o Radix
hinten: (v. l. n. r.) J. P. Kehrli v/o Toro, H. Noack v/o Cetus, F. Gloor v/o Hallux
U. Keller v/o Topas, R. Scheidegger v/o Miro, P. Schäuble v/o Cumulus

Bier im Becher zu haben. Die braven Argover prüften auch dauernd, ob dieses noch gut sei. Da wir Chargierten alle vor dem Waltivordiplom standen, nahmen wir uns vor, das Semester ruhig ausklingen zu lassen, was uns auch beinahe gelungen wäre. Nun gut, wir blicken auf ein sehr honoriges, gemütliches Semester zurück.

R. Scheidegger v/o Miro

Semesterbericht Sommersemester 1973

Chargenverteilung:	Senior	U. Keller	v/o Topas
	Consenior	F. Gloor	v/o Hallux
	Subsenior	M. Arnold	v/o Pfiff
	Fuchsmajor	R. Scheidegger	v/o Miro

Nach dem trocken verlaufenen Vordiplom begrüßten wir am 27. April das neue Semester nach alter Argover-Sitte. Schon eine Woche später stürzte sich eine Delegation in die Vollwiche und reiste nach Basel. Sie hatte die grosse Ehre, der Hochzeit von unserem AH Sulfo beizuwohnen. Ich möchte ihm für die Einladung und die vorzügliche Bewirtung nochmals herzlich danken. Von der Heimreise will ich nichts erzählen, denn wen interessiert schon das Baselland, welches uns Hallux um 3 Uhr in der Früh' noch zeigte (lies gekonntes Verfahren).

Bei Blumen, Kerzen und Wein vergrösserte am 11. Mai die Aktivitas ihren Kreis durch zwei Couleurdamen. Hallux und Spatz, sowie Miro und Züsle werden sicherlich gerne an diesen gemütlichen Abend denken.

Am 18. Mai besuchte uns die Aktivitas von Windisch. Mit den Kyburgern zusammen erlebten wir einen ereignisreichen Abend. Selbst von der Polizei konnte die Stimmung nicht verdorben werden.

Zu unserem Theaterbesuch in Zürich begleiteten uns auch drei Philister (Elektro-Abteilung). Auf dem Fuchsenbummel, der uns auf die Kyburg führte, präsentierten sich die drei Spiefuchsen als Minnesänger und überreichten uns ihr Aufnahmegesuch. Mit Bier, Wein und Gesang wurden

Holger Noack v/o Cetus
Peter Schäuble v/o Cumulus
Otmar Stillhard v/o Radix

vor den Sommerferien getauft und in die Aktivitas aufgenommen.

Mit Weh dachte jeder an die vergangenen Sommerferien, doch das Verlangen an den Stammtisch zu gelangen war grösser, so dass wir vollzählig am 24. August bei unserem AH Kooki und CD Spatz zum Eröffnungstamm antreten konnten. Herzlichen Dank für den honorigen Abend. Möchtest auch Du als AH wieder einmal von vergangenen Zeiten träumen und ist Dir der Weg nach Winterthur zu weit: Anruf genügt. Miro, der seinen Geburtstag nicht alleine feiern wollte, lud die ganze Schar zu sich nach Gossau ein. Noch heute steigt uns der Duft der Würste in die Nase, wenn wir an Gossau denken.

Der 28. September war ein ganz besonderer Freitag. Mit Bier und andern Stoffen feierten wir den letzten Junggesellen-Tag von Toro. Für die drei Argover wird die Hochzeitsfeier ein unvergessliches Erlebnis sein. Herzlichen Dank Toro, für die Einladung und die grosszügige Bewirtung.

Mit Karabiner und ruhiger Hand eroberte Cumulus beim Farbenschiessen die Standstich-Kanne. Dank dieser Leistung blieb die Kanne wieder in Winterthur und sogar in derselben Bierfamilie.

Am 12. Oktober konnten Pfiff, nach bestandener Prüfung, die Farben blau-weiss-schwarz überreicht werden. An diesem Abend wurden auch die Chargen neu verteilt.

Um den Jammer zu vertreiben,
will dir ein Rezept verschreiben,
oft schon hat es zugetroffen:
es wird immer fortgesoffen.

Unter diesem Motto verabschiedeten wir am 19. Oktober das Sommersemester.

Vivat, Crescat, Floreat

U. Keller v/o Topas***

Semesterbericht Wintersemester 1973/74, 1. Quartal

Chargenverteilung	Senior	Markus Arnold	v/o Pfiff
	Consenior	Jürg Braun	v/o Dudu
	Subsenior	Jean-Paul Kehrli	v/o Toro
	Fuchsmajor	Willy Liechti	v/o Suff

Kaum waren die Diplomanden verabschiedet, wurde auch schon wieder zur Antrittskneip geblasen. Zu diesem Anlass konnten wir auch den während 38 Wochen etwas feldgrau angehauchten Suff wieder bei uns begrüßen. Die Anpassungsschwierigkeiten blieben fast gänzlich aus, so dass wir ihm auch schon das FM-Amt übergeben konnten.

Am 7. Dezember besuchte uns der Samichlaus. Was der alles wusste! - vom Schwesternhaus bis zum Hosen abgeben wurde alles ans Tageslicht gebracht. Topas, Hallux und Cumulus hatten noch zu einem Singwettkampf besonderer Art anzutreten. Wer kann mit einem Ei im Mund seinen Lieblingskantus durchstropheln? Nachdem Cumulus schon frühzeitig ausgeschieden war, wurden Topas und Hallux als weitere Schikane noch eine Nuss in den Mund gesteckt. Die Ueberraschung war perfekt, als Hallux nach einem verdächtigen Ton schleunigst das WC aufsuchte.

Eine Woche später konnten wir AH Turbo mit Frau und das AHP Fock zu unserem Schinkenstamm begrüßen. Nochmals recht herzlichen Dank dem edlen Spender Turbo.

Der kulturelle Anlass führte uns in Theater am Neumarkt in Zürich. Wir sahen das Stück "Stella" von Goethe.

Wenn das Präsidium gedacht hatte, es sei zum Jahreswechsel genug geflossen, so wurde es beim Jahresantrittsstamm eines Besseren belehrt. Mit Hilfe von AH Proton konnte die Kneip schliesslich doch noch über Wasser (lies Bier) gehalten werden.

Nach mehrwöchiger Stinkerzeit hielt Dudu an diesem Abend Einzug in den Saloon. Am 11. Januar suchte die Corona das schönste Haus in Uster. Es gehört den Eltern von Isabelle Frei v/o Thea. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank Thea und ihren Eltern für die gelungene Nacht. Nach einem äusserst honorigen Aufnahme-gesuch wurde Thea als Couleurdame bei uns aufgenommen. Bis sie sich da überall eingeschmüst hatte ...

Vivat! Crescat! Floreat!

M. Arnold v/o Pffiff

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht Sommersemester 1973

Chargenverteilung	Senior	H. R. Roth	v/o Hinkel
	Consenior	U. Waldvogel	v/o Sprint
	Subsenior	L. Kaelin	v/o Para
	Fuchsmajor	J. Saxer	v/o Pffiff

Im vergangenen Semester haben wir Aktive in honorigen Stunden das Bier und den Gesang hochleben lassen. Zusammen mit den Agronomern aus Zollikofen läuteten wir an der Antrittskneipe das Semester ein. Ein herrlicher Abend mit viel Phon und Trunk, an dem einzelnen das Niveau des Kneiplokals zu niedrig wurde und sie sich deshalb, noch nicht unter dem Tisch, jedoch auf demselben, tüchtig in ihre Witzkiste gucken liessen. Herzlichen Dank den Bernern für ihren Besuch.

Der darauffolgende, traditionelle Couleurball im Roten Haus mit unserer Nachbarverbindung, den Habsburgern, gab vielen wieder einmal Gelegenheit, sich mit alten Erinnerungen zu treffen. Zahlreiche Gäste zugewandter Freundschaftsverbindungen

gaben uns an besagtem Abend ihre Ehre. In einem kurzen Intermezzo versteigerten die Habsburger ein Ballwappen mit den Signaturen der anwesenden Festfreudigen. Ein gewaltiges materielles Finale um dieses Bijou lieferten sich eine Holde aus Holland und Sandy, welcher doch so gerne dieses Andenken für sich mit nach Hause genommen hätte. So wurde denn nach langem Hin und Her dem Wappen den Weg an die Nordsee freigegeben.

Der Ballnacht folgte eine Woche später der Vollkonvent in Zürich. Erfreulicherweise fand die Mehrzahl der Aktivitas den Weg in den Bilgeriturm am Neumarkt. Dieser Drang in unsere Nachbarstadt kam nicht grundlos, wechselte doch eine stattliche Anzahl Aktiver ihr Lager hinüber zu den Altherren. Mit einem guten Tropfen Altherrenwein und leckerem Nachtessen durfte sich die Aktivitas von den AHs bewirten lassen. Herzlichen Dank für das Schlemmermenu.

Tags darauf bummelte die Aktivitas durch einen regennassen Mai in die Gebensdorfer Waldhütte, wo Sprint für Trunk und Frass besorgt war. Die letzte Maikneipe führte uns nach Winterthur; wir waren mit unserer "alten Mutter" bei der Kyburgia zu einem Bierkränzli eingeladen. Aus dem Kränzli wurde mit vorgerückter Stunde ein gediegener, honoriger Kranz, bei welchem mittels Pappenheimer etliche altfranzösische Luxuskörper, so wie sie von der Natur geschaffen, gehuldigt wurden. Mit vielen neuen Eindrücken, die Lachmuskulatur verstreckt, suchten die Argover bei ihrer Heimkehr während einem kleinen Aufenthalt im HB Zürich an einem Bahnwagen nach völlig neuen Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten. Ob ein Bahnwagen auch ein Spielzeug sein kann? Zu guter Letzt konnte Sasso vor der Abfahrt aus dem Hauptbahnhof nur mit Mühe zurückgehalten werden, den letzten Wagen von der Zugskomposition abzuhängen. So nahm denn um Mitternacht die Reise nach Winterthur ein gutes Ende.

Leider spielte uns im ersten Quartal das liebe Wetter einen grossen Streich. So fielen zwei Abende im Freien buchstäblich ins Wasser. Den Startschuss zum fitnesschöpfenden Wädliabend gab uns unfreiwillig mit Donneregekrache und Regengüssen der wolkenbehängene Bruggerhimmel, so dass wir notgedrungen mit dem Keller vom Vindonissa vorlieb nehmen mussten. In ebenso grosser Nässe und Kälte verbrachten wir die Sommernachtskneipe im Bruggerwald.

Den Abschluss des verflossenen Semesters brachte uns ein turbulenter Besenstamm. Bei der genannten Festlichkeit konnten nicht weniger als vier neue Couleurdamen in unseren Bund aufgenommen werden. Natürlich hatten sich alle einer strengen Prüfung zu unterziehen, bei welcher ihre "starken Vertreter" mit Rat und Tat in Anspruch genommen wurden, was dem Abend beinahe ein Dauergelächter abtrotzte. Wie üblich spendeten die frischgebackenen Couleurdamen nach blumiger Aufnahme der anwesenden Gesellschaft je einen Kasten Bier. Ein Hoch den Couleurdamen! An dieser Stelle sei noch Bienchen erwähnt, eine fleissige Verehrerin unserer Aktivitas, der dieser Abend so gut gefallen hatte, dass Sie einen weiteren Kasten dazulegte. Vielen herzlichen Dank der Holden.

So durfte unsere Aktivitas zum Schluss getrost ins nächste Semester hinüberblicken, war doch mit dem Besenstamm einer feuchten Fröhlichkeit halbwegs schon Vor-schub geleistet.

H. R. Roth v/o Hinkel

Semesterbericht Wintersemester 1973/74, 1. Quartal

Chargenverteilung	Senior	Erich Kaufmann	v/o Palü
	Consenior	Hansruedi Zraggen	v/o Troll
	Fuchsmajor	Edi Steiger	v/o Sasso

Das verflossene Quartal wurde durch die Anpassung des Unterrichts an die Rekrutenschulen stark verkürzt.

Die am 16. November geplante Antrittskneip konnte aus Personalgründen nicht durchgeführt werden. Es stellte sich nämlich heraus, dass tatsächlich niemand mehr in den Rekrutenschulen war, hingegen spielten die WKs einen gewaltigen Streich!

Wie ich mich orientieren liess, war dem diesjährigen Crambambuli ein voller Erfolg beschieden. - Wurde doch der Gerechtigkeit halber beiden Aktivitaslagern einen Schinkenschmaus versprochen.

So gegen den 7. Dezember war es den Windischern nicht mehr geheuer. Chlausstamm stand auf dem Programm. Zwei richtige Chläuse, die, wie es sich herausstellte, jeden einzelnen besser kannten als es teilweise lieb war, versuchten mit ihrer verkleideten Autorität uns zu einem "bräverem" Lebenswandel zu verhelfen. Selbst unsere Holden wurden nicht verschont. Wenn die zahlreich erschienenen AHs gewusst hätten, dass ihre Sünden derart an den Tag gebracht würden, wären sie wohl zuhause geblieben.

Am 20. Dezember, mitten in den Weihnachtsvorbereitungen, stieg unsere Kantkneip. Mit ihrer Mithilfe erhöhten die Habsburger unser Stimmvolumen gewaltig. Nach einem emsigen Ueben wagten wir es vor das Publikum zu treten. Das äusserst dankbare Publikum waren Bewohner der Alterssiedlung Brugg.

Damit war das kurze, aber aktive 1. Quartal zu Ende.

E. Kaufmann v/o Palü



Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Armin Bleuer v/o Fip, Kappelenring 18 d, 3032 Hinterkappelen Tel. P 031. 55 48 87 G 031. 56 27 27
Aarberg	Restaurant Bären Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstr. 12, 3270 Aarberg Stamm: erster Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E. Kohler, v/o Rübi, Grienweg 365, 4226 Breitenbach
Baden	Restaurant Merkur Stammvater: J. Berner v/o Skonti, Mythenstr. 20, 5430 Wettingen Stamm: erster Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr
Bern	Restaurant Turm, 1. Stock, Waaghausgasse 14 Stammvater: P. Egger v/o Kajak, Rütliweg 9, 3047 Bremgarten Stamm: zweiter Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr
Biel	Restaurant Rathaus Stammvater: P. Nobs v/o Butz, Kirchenfeldweg 15, 2500 Biel Stamm: Es werden jeweils besondere Einladungen versandt
Grenchen	Restaurant Löwen Stammvater: H. Ris v/o Fax, Alpenstr. 50, 2540 Grenchen Stamm: erster Montag im Monat, ab 20.00 Uhr
Luzern	Hotel Schiff Stammvater: E. Bühler v/o Flux, Untergütschstr. 3, 6000 Luzern Stamm: erster Dienstag im Monat, ab 20.30 Uhr
Olten	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: F. Hagmann v/o Sioux, Haldenstr. 22, 4600 Olten
Zürich	Restaurant Strickhofgarten, Winterthurerstr. 152 Stammvater: H. U. Zingg v/o Fätze, Seestr. 80, 8712 Stäfa Stamm: dritter Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr
Aktivitas	Restaurant Rathaus, Burggasse 17, 2500 Biel
Post	AHV Progressia Biennensis, Kappelenring 18 d, 3032 Hinterkappelen

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

AHP	Ernst Wyler v/o Ares, Ulmenweg 20 a, 3604 Thun P 033. 36 38 77 G 033. 2 45 21
Aarau	Bahnhofbuffet 1. Klasse Vorsitz: R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5, 5000 Aarau Stamm: jeden Dienstag nach Büroschluss
Basel	Restaurant Helm, Eisengasse Vorsitz: Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden Stamm: erster und dritter Mittwoch im Monat
Bern	Klötzlikeller, Gerechtigkeitsgasse 62 Vorsitz: H. R. Lyoth v/o Phaps, Alte Bernstr. 54, 3075 Rüfenacht Stamm: letzter Dienstag im Monat, ab 20.00 Uhr
Burgdorf	Restaurant Freischütz Vorsitz: Peter Sinzig v/o Video, Aarhaldenstr. 22, 3052 Zollikofen Stamm: zweiter und vierter Mittwoch im Monat
Liestal	Hotel Engel, Kasernenstrasse Vorsitz: Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden Stamm: zweiter und vierter Mittwoch im Monat
Luzern	Hotel des Alpes Vorsitz: Hans Fankhauser v/o Kiwi, Sagenstr. 6, 6030 Ebikon Stamm: erster und dritter Donnerstag im Monat
Solothurn	Hotel Bahnhof Vorsitz: Alfred Kupferschmied v/o Snark, Blümlisalpstr. 20 4562 Biberist Stamm: erster Donnerstag im Monat
Thun	Restaurant Hopfenkranz, Bälliz Vorsitz: Peter Frey v/o Plädu, Henri Dunantstrasse 13, 3600 Thun Stamm: erster Dienstag im Monat
Zürich	Restaurant Du Nord Vorsitz: Hans Ulrich Gygax v/o Cebus, Lerchenweg 30, 8302 Kloten Stamm: erster und dritter Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr
Aktivitas	Hotel Krone, Burgdorf
Post	AHV Technika Bernensis, Ulmenweg 20 a, 3604 Thun

Niederrohrdorf

Restaurant Zentral

Bekannt für reelle Weine
Vorzügliche Küche, schöne Säle
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen

Familie O. Staubli-Hodel

Basel

Restaurant Gundeldingercasino

Tellstrasse 2 Tel. 061 - 34 58 90
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.15 Uhr

E. Bärswyl-Gerber

Winterthur

Restaurant Rigi

Stammlokal der Aktivitas
Metzggasse 11, 8400 Winterthur
Telefon 052 - 22 60 73

Familie K. Zäch

Brugg-Windisch

Restaurant Vindonissa

5200 Windisch Tel. 056 - 41 17 38
Stammlokal der AHAH und Aktivitas

Fam. H. Kaiser

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Ennetbaden

Hotel Restaurant Traube

Tel. 056 . 2 49 26

Lokal des AH-Stammes Baden
Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr

H. und R. Aeschbacher

Zürich

Restaurant Bilgeriturm

ZunftHaus am Neumarkt
Neumarkt 5/7, 8001 Zürich Tel. 01 - 32 40 21
Theatersaal - Gartenrestaurant
Zunftstuben - Turmstube
Lokal des AH-Stamm Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Fam. W. Herrmann

Habsburg

Schloss Habsburg

Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach
Jährliche Zusammenkunft der Argover am
2. Sonntag des Monats Juni

Familie Mattenberger-Hummel

Schaffhausen

Restaurant Bahnhof

Stamm jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr

Neuaufnahmen in den AHB

HTL Winterthur	Heinz Christen	v/o Hoss
	Peter Leutert	v/o Keti
	Leo Schmed	v/o Barra
	H. P. Siegenthaler	v/o Sulfo
HTL Brugg-Windisch	Karl Zwissig	v/o Biber
	Lorenz Buchser	v/o Spurt
	Markus Conrad	v/o Snow
	Erich Fischer	v/o Trane
	H. R. Gebhard	v/o Hit
	Anton Heutschi	v/o Tramp
	Peter Kim	v/o Plexi
	Friedrich Kull	v/o Repco
	Helmut Metzner	v/o Schmus
	Rolf Mutti	v/o Athos
	Bernhard Stickel	v/o Piz
Christian Strahm	v/o Brutus	
H. R. Unold	v/o Ike	

Austritte aus dem AHB

keine

Aufnahmegesuche in den AHB

HTL Winterthur	keine - keine Diplomanden 1973
HTL Brugg-Windisch	Bruno Haller v/o Kick
	Ruedi Wirth v/o Lampus

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949
Arpagaus Moritz, Betriebsleiter, Turngerätefabrik, 9642 Ebnet-Kappel	Omega	1945
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannacker 2, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932
Bader Heinz, Ing. HTL, Cité Marely Centre, 1723 Marly	Hotschi	1970
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968
Bär Willi, Ingenieur, beim Letziturm 3, 4000 Basel	Kubus	1949
Bauer Wilfried, Chemiker, Ettingerstr. 6, 4142 Münchenstein	Zulu	1967
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, Bachwies, 8311 Winterberg	Mach	1963
Baumann Kaspar, Maschineningenieur, Speerstr. 19, 8630 Rütli	Zech	1959
Beer Lucas, Maschineningenieur, Felixhäglistr. 25, 4103 Bottmingen	Lux	1955
Beerli R., Elektroingenieur, Mutschellenstr. 37, 8002 Zürich	Smart	1960
Berchtold Markus, Ing. HTL, Hofackerstr. 42, 8032 Zürich	Proton	1970
Bertschinger M., Fabrikant, Ing., Lenzhardstr. 9, 5600 Lenzburg	Storch	1920

Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934	Gietz Hanspeter, Ing.HTL, Büelstr.15a, 9202 Gossau	Slalom	1959
Biber Jürg, Ing.HTL, In der Fadmatt 18, 8902 Urdorf	Salto	1967	Giger Hans, Maschinening., Chileweg 2, 8044 Gockhausen-Zürich	Turbo	1938
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948	Gloor Hans, Ingenieur, Ob. Zielweg 875, 4143 Dornach SO	Tango	1924
Birri Iwan, Ing.HTL, Rombachtäli 9, 5022 Rombach	Zar	1969	w Gloor Walter, Ing.HTL, Nelkenweg 7, 4310 Rheinfelden	Mephisto	1972
Blattner Hansruedi, Ing.HTL, Staffelegghof, 5112 Thalheim	Keck	1970	w Good Toni, Ing.HTL, Freiburgstr.943, 3174 Thörishaus	Morx	1972
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr.25, 8304 Wallisellen	Stuka	1946	Grob Rudolf, Betriebsleiter, Schlosshaus, 8877 Murg SG	Lux	1944
Börner Willy, Ing.HTL, Mühlehofstr.2, 8266 Steckborn	Bongo	1969	Gubler Rudolf, Ing.HTL, Einsiedlerstr.286, 8810 Horgen	Flight	1965
Bosshard Rudolf, Maschinening., Metallgiesserei, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940	Güdel Kurt, Elektroing., Dammweg 35, 3073 Gümligen BE	Pfus	1955
w Bosshard Walter, Ing.HTL, Rütliweg 124, 3072 Ostermundigen	Emir	1970	Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr.24, 3280 Murten	Sinus	1945
Brack Alfred, Gemeindeammann, 5254 Bözen AG	Rübli	1913	Güttinger Robert, Ingenieur, Hintere Höhenstr.15, 5430 Wettingen	Bobby	1935
Büchler Werner, Maschinening., Burgstr.196, 8706 Meilen	Strick	1947	Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstrasse 30, 8123 Ebmatingen	Schmiss	1946
w Buchser Lorenz, Ing.HTL, Av. Préfaully 50, 1020 Renens	Spurt	1973	Habegger Kurt, Architekt, Stadthausstr.115, 8400 Winterthur	Schlot	1950
Budry Marcel, Ingenieur, Wehntalerstr.309, 8046 Zürich	Piccard	1939	Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr.101, 8212 Neuhausen	Keck	1942
Bula Karl, Maschineningenieur, Gladiolenstr.2, 8472 Seuzach	Aero	1956	Hänni Urs, Ing.HTL, Kornweg 13, 5415 Nussbaumen	Kanu	1972
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953	Hasler Werner, Ing.HTL, Gartenstr.5, 4123 Allschwil	Fats	1965
Burkhardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr.55, 8610 Uster 2	Pascha	1960	Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr.22, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr.22, 8134 Adliswil	Räto	1955	Heller-April B., Maschineningenieur, Spiegelbergstr.37/4, 4059 Basel	Schliff	1961
Christen Heinz, Chemiker, Wülflingerstr.356/3, 8408 Winterthur	Hoss	1973	Hess Walter, Ingenieur, Langackerstrasse 100, 8704 Herrliberg	Tex	1950
Conrad Markus, Ing.HTL, Eschenweg 8, 6340 Inwil-Baar	Mutz	1970	Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL	Stator	1934
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hügelstr.20, 8002 Zürich	Volt	1940	Heutschi Anton, Ing.HTL, Im Kehl 2, 5400 Baden	Tramp	1973
Dietiker Markus, Ing.HTL, Eschenweg 8, 6340 Inwil-Baar	Mutz	1970	Hilfiker Paul, Konstrukteur, 5703 Seon AG	Piccolo	1920
Dober Paul, Maschineningenieur, Bahnhofstr.3, 8500 Frauenfeld	Yard	1964	Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstr.413, 5703 Seon AG	Strolch	1960
Eckert Walter, Baumeister, Neumattstr.2, 5000 Aarau	Piano	1928	Hoch Hans, Depotchef SBB, Lindstr.35, 8400 Winterthur	Möros	1942
Eggerschwiler H.R., Ing.HTL, Im Lette 416, 8213 Neunkdrch	Tusch	1961	Hofer Walter, Ing.HTL, Tumbelenstr.72, 8330 Pfäffikon	Othello	1970
Egli Urs, Maschineningenieur, Aumattstrasse 11, 4153 Reinach	Baron	1959	Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr.42, 4632 Trimbach	Joule	1937
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957	Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr.18, 8051 Zürich	Konus	1944
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930	Huber Fritz, Tiefbauing., alte Dorfstr.170, 8704 Herrliberg	Heck	1952
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr.22, 8304 Wallisellen	Kick	1959	Huber Hans, Ing.HTL, Kanalweg 20, 4800 Zofingen	Pi	1964
w Eyer Hanspeter, Ing.HTL, Napfstr.48, 3550 Langnau i.E.	Gletsch	1969	Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr.3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949
Fankhauser Walter, Ing.HTL, Etzelstr.29, 8200 Schaffhausen	Speer	1969	Ineichen Hansrudolf, Maschinening., Brüttenerstr.37, 8307 Effretikon	Solo	1948
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928	Ingold Hans, Ing.HTL, Längimoostrasse 20, 3075 Rüfenacht	Spross	1972
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Zentralstr.101, 5430 Wettingen	Rumba	1956	Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz	Prim	1954
w Fischer Erich, Ing.HTL, In der Fadmatt 20, 8902 Urdorf	Trane	1973	Jost Alfred, Maschineningenieur, Nelkenstr.19, 6032 Emmen	Bär	1958
Fischer Hans, Ing.HTL, Austr.10, 8954 Geroldswil	Bond	1972	Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnemattstr.2, 8636 Wald	Schmus	1960
Fitzli Karl, Maschineningenieur, Rotenwies, 9056 Gais AR	Drall	1959	Kamer Hermann, Ingenieur, Nordstrasse 362, 8037 Zürich	Fidelio	1915
Fraefel Jakob, Maschinening., Saegenmatte 1, 3930 Visp	Fino	1943	w Kasper Hans R., Ing.HTL, Tannengutweg 4, 5000 Aarau	Quer	1970
Frei Heinrich, Architekt, Rebheim, 8416 Flaach ZH	Quick	1955	Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastrasse 12, 8008 Zürich	Zeus	1940
w Frei Theo, Ing.HTL, Rheingoldstr.45, 8212 Neuhausen a/Rhf.	Plato	1969	Kaufmann Martin, Ing.HTL, Pestalozzistr.12, 3.Stock, 5200 Windisch	Swing	1969
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnernstr.17, 3145 Niederscherli	Qualm	1957	Keim Ernst, Elektroing., 11, Av. Sainte Cécile, 1217 Meyrin-Genève	Perk	1955
Frey Jules, Ing.HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel	Guggsa	1939	Keller Fritz, Elektroing., Leutholdstr.13, 4562 Biberist	Chlapf	1965
Friskhnecht Alfred, Maschinening., untere Vogelsangstr.95, 8400 W'thur	Fock	1955	Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, 8045 Zürich	Pollux	1918
Friskhnecht Hanspeter, Ing.HTL, Zehntenstrasse 96, 4133 Pratteln	Polo	1966	Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8405 Winterthur	Ajax	1945
Frommer Heiner, Ing.HTL, Pavillonweg 10, 3012 Bern	Gauss	1969	Keller Peter, Ing.HTL, Bühlhofstr.357, 8185 Rütli b. Bülach	Linus	1962
Gadliger Hans A., Ing.SIA, Direktor, Grubenstr.6, 8200 Schaffhausen	Rex	1939	w Keller Urs, Ing.HTL, Weiermattring 28, 5200 Brugg	Arcus	1972
Gantenbein Paul H., Direktor, Hotel la Rocca, 6613 Porto-Ronco	Niveau	1920	w Kim Peter, Maschineningenieur, 8438 Rietheim	Plexi	1973
Gebel Rolf, Ing.HTL, Baumgartenweg 17, 4124 Schönenbuch	Cyna	1965	Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr.11, 8700 Küsnacht ZH	Pud	1946
Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberaeschstr.85, 5115 Möriken	Kniff	1949	Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr.24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958
Gfeller Rudolf, Maschinening., Kreuzackerstr.4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951	Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av.Tour Haldimand 1, 1009 Pully	Jimmy	1959
			w Kruker Kurt, Ing.HTL, Mattenstr.29, 5430 Wettingen	Fangio	1972

W Kuli Friedrich, Ing.HTL, Kirchgasse 1149, 5742 Kölliken	Repeco	1973	Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich	Cis	1964
Künzle Hansjörg, Ing.HTL, Eichhaldenweg, 5113 Holderbank	Trax	1965	Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr.14, 5430 Wettingen	Donar	1945
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938	Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr.579, 8307 Tagelswangen	Set	1964
Künzler Otto, Betriebsleiter, Röschstrasse, 8912 Obfelden	Rauff	1945	W Schaffner Jürg, Ing.HTL, Pestalozzistr.5, 5200 Windisch	Joule	1970
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Bergstr.6, 8340 Hinwil	Klex	1960	W Schaffner Traugott, Ing.HTL, Zürcherstr.17, 5200 Windisch	Musch	1969
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstrasse 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950	Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936
Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG	Pallas	1926	Schaub Fritz, Ing.HTL, Unterdorfstr.245, 5116 Schinznach-Bad	Kubus	1962
W Lerf Karl, Ing.HTL, Seenerstr.184, 8405 Winterthur	Sprint	1969	W Schevelik Csaba, Ing.HTL, Stockmattstr.75, 5400 Baden	Öcsi	1972
Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Flurlingen	Scipio	1944	W Schmed Leo, Ing.HTL, Alpenweg 12, 3123 Belp	Barra	1973
Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacher 2, 8304 Wallisellen	Terz	1957	Schmocker Walter, Ing.HTL, Grabenackerstr.50, 6312 Steinhausen	Flic	1962
Leutert Peter, Ing.HTL, Primelstr.19, 8046 Zürich	Keti	1973	Schneider Heini, Architekt, Im Langacher, 8606 Greifensee	Hecht	1950
Lüscher Albert, Maschineningenieur, Luzernerstr.92, 6010 Kriens	Schrapnel	1911	Schöbi Hans, Ing.HTL, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952
Marti Walter, Ingenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon	Tempo	1943	Schoch Robert, Ing.HTL, Uetlibergstr.312, 8045 Zürich	Stop	1961
Mästinger Hans, Ing.HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen	Flirt	1959	Schumacher Ulrich, Ing.HTL, Schlierenstrasse 25, 5400 Ennetbaden	Tank	1970
May Hans, Ing.HTL, Oberdorfstr.16, 8750 Glarus	Maat	1969	Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr.13, 4416 Bubendorf	Neck	1959
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952	Schwegler Ernst, Prof., dipl.Ing.ETH, Im Grafenhag 8, 8400 Winterthur	Krach	1942
Meier Werner, Chemiker, Im Lägi 16, 8700 Küsnacht	Cyan	1951	Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr.23, 6010 Kriens	Swiss	1956
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr.19, 8610 Uster	Funk	1946	Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959
W Metzner Helmut, Ing.HTL, Bahnhofstr.51a, 5430 Wettingen	Schmus	1973	von Selve Heinz, Fabrikant, Blumenbergstr.37, 3000 Bern	Bambus	1945
Mollet Markus, Ing.HTL, Thunstr.89J, 3138 Uetendorf	Splint	1971	Senn Hermann, Architekt, Schulstrasse 8, 5953 Dietikon ZH	Kaktus	1956
Moos Fritz, Architekt, Soorhalde, 8308 Illnau ZH	Stickel	1955	Siegenthaler H.P., Ing.HTL, Brändelstalweg 6, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Route de la Crottaz 30, 1802 Corseaux	Bass	1957	Siegrist Hermann, Architekt, Leimeneggstr.45, 8400 Winterthur	Kastor	1918
Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr.39, 8049 Zürich	Micky	1937	Siegrist Otto, Ing.HTL, Pilgerweg, 8803 Rüslikon	Dozent	1948
Müller Emil, Grundbuchgeometer, 5262 Frick AG	Flott	1915	Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstrasse 8968 Mutschellen	Hirsch	1946
Müller Franz, dipl.Baumeister, Mühletalstr.17, 4800 Zofingen AG	Niveau	1925	W Sprenger Paul, Ing.HTL, Birseckstrasse 48, 4144 Arlesheim	Nestro	1972
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr.253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921	Spring Urs, Ing.HTL, Paradieshofstr.168, 4054 Basel	Qualm	1970
Müller Martin, Ing.HTL, Sunstar, 8371 Wiezikon b. Sirmach	Lux	1969	Staubler Siegfried, Maschinening., Hüttenkopfstr.32, 8051 Zürich	Yaps	1960
Müller Werner, Maschineningenieur, Im Langacher 17, 8606 Greifensee	Trunk	1960	Stauffer Georg, Ing.HTL, Zürcherstr.17, 5200 Windisch	Pfiff	
Mutschler Georg, Färbereileiter, Anemonenstr.12, 5200 Windisch	Tango	1950	Stauffer Jörg, Ing.HTL, Fliederweg 8, 5035 Unterentfelden	Sax	1970
W Mutti Rolf, Ing.HTL, Rigistr.16, 5033 Buchs	Athos	1973	Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr.9, 8408 Winterthur	Slalom	1948
Naber Kurt, Architekt, Juchserstrasse 3, 7000 Chur	Stelz	1952	W Stickel Bernhard, Ing.HTL, Zielwiesstr.4, 8362 Balterswil	Piz	1973
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr.1358, 8172 Niederglatt	Kodak	1962	W Strahm Christian, Ing.HTL, Allmendstr.21, 8700 Küsnacht	Brutus	1973
Neidhart Walter, Maschinening., Grundackerstr.29, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950	Straub Edwin, Maschinening., Sonnenrainweg 914, 4802 Strengelbach	Ger	1957
Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich	Fidl	1927	Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr.86, 8200 Schaffhausen	Pan	1951
Oeschger Rudolf, Ing.HTL, Galten 134, 4346 Gansingen	Schluck	1969	Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr.35, 8305 Dietlikon ZH	Spatz	1951
Pfister Otto, Maschineningenieur, Bahnhofstr.43, 8580 Amriswil	Plausch	1961	Studer Robert, Ingenieur, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953
Preisig Hans, Architekt, Marktgasse 9, 9220 Bischofszell	Biber	1954	Stüssi Hans, Maschineningenieur, 22, ch. de Sanssac, 1256 Troinex	Sultan	1948
Rauber Hansruedi, Ing.HTL, Brotkorbstr.379, 4332 Stein	Sprung	1969	Stutz Emil, Architekt, Irchelstr.75, 8400 Winterthur	Hirsch	1926
Rellstab Werner, dipl.Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg	Doc	1966	Sutter Silvio, Ingenieur, St.Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957
Remund Erwin, Maschineningenieur, alte Landstr.41, 8810 Horgen	Schwank	1946	Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Zwislen, 9056 Gais AR	Dampf	1959
Richner Peter, Ing.HTL, Killmattenstr.32, 4105 Benken	Korf	1970	Thurnherr Heinrich, Ing.HTL, Bachtobelstr.33, 8570 Weinfelden	Filou	1948
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr.8, 5200 Windisch	Zoro	1964	W Thurnherr Viktor, Ing.HTL, Neststr.12, 9012 St.Gallen	Vigu	1972
Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr.10, 8220 Wädenswil	Sulfo	1947	Thut Emil, Elektroing., Föhrenweg 677, 5313 Klingnau AG	Rotor	1935
Robmann Jakob, Ing.HTL, Holzrain, 8602 Wangen	Turbo	1962	Tobler Fritz, Ing.HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal	Schilt	1954
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr.30, 6000 Luzern	Song	1957	Ulmer Carl, Ing.HTL, Witikonstrasse 434, 8053 Zürich	Kater	1919
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954	W Unold Hansrudolf, Av. de la piscine 16, 1020 Renens	Ike	1973
Rohrbach Kurt, Ing.HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen	King	1964	Vetsch Christian, Architekt, Flösweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957
Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr.86, 8002 Zürich	Mutz	1949	Walch Hansjörg, Maschinening.HTL, Waldstr., 4565 Rechterswil	Bliz	1967
Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich	Cis	1964			

Wanzenried Urs, Architekt, Sonnenhalde 11, 8570 Weinfelden	Knall	1958
Weber Kurt, Architekt, alte Bernstrasse 21d, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953
Weber Max, Ingenieur, Küssere Allmend 5, 8700 Küsnacht	Marabu	1941
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstrasse 12, 8803 Rüslikon	Drall	1953
Weber-Lenzer O., Ingenieur, Stationstrasse 26, 6373 Ennetbürgen NW	Cirrus	1928
Weilenmann Hans, Sulzerhof, 8355 Aadorf	Tiger	1966
Wenger Max, Maschinening., Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur	Strolch	1946
Widmer Robert, Ing.HTL, Bachstrasse 6, 6200 Windisch	Pit	1969
Wild Erich, Ing.HTL, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal	Pfiff	1958
Zellweger Max, Maschinening., Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil	Stratos	1960
Zuber Armin, Ing.HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963
Zwissig Karl, Ing.HTL, Bahnhofstr. 12, 5200 Brugg	Biber	1973

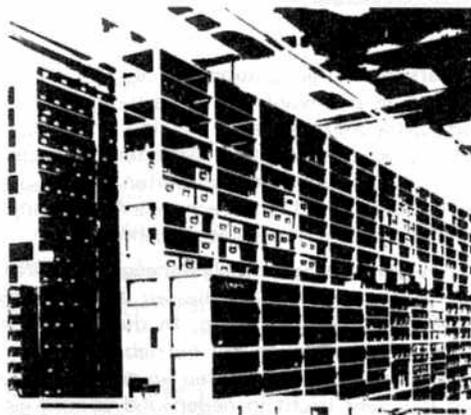
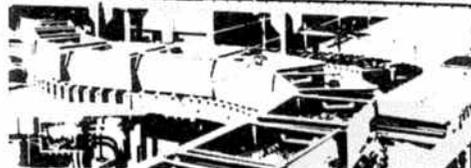
Ausland

Andrea Martin, Ing.HTL, 536 N. Robinson Dr., Palatine ILL. 60067 USA	Piz	1961
Angst Rolf, Architekt, Hort de la Vila 43 P. B. 2a, Barcelona - 17	Pic	1956
Balmer Jörg, Ing.HTL, Mozartstr. 10, D-6969 Hardheim/Odenwald BRD	Pascha	1969
Bücheler Rudolf, Maschinening., c/o SL. M., Apartado 21, 164 Admon 32 Mexiko 1 DF	Bläss	1954
Eckert René, Ing.HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road, Ardsley N. Y., USA	Curry	1969
Eggmann Ernst, Ingenieur HTL, 3636 Tillicum, Victoria BC, Canada	Aero	1939
Fischer Toni, Ing.HTL, Süd-Afrika	Kooki	1971
Frey Max, c/o Max Marti, Maschinening., 915, N. Euclid Aven. Oak Park (Ill.) USA	Knall	1948
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Sociedad Nestlé AEPA, La Penilla Santander, Spanien	Spatz	1943
Gebhard Hansruedi, Ing.HTL, P.O.Box 7696, Johannesburg, Südafrika	Hit	1973
Graf Rolf, Ing.HTL, 8. Northumberland Ave., Stanmore N. S. W. 2048 Australia	Zech	1969
Hasler Werner, Maschinening., Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944
Kappeler Felix, Ing.HTL, Darmstädter-Landstr. 64, D-6 Frankfurt a/M.	Schappi	1971
Kunsch Werner, Ing.HTL, 313 Laurel Lane, Madison, Wis. 53704	Blitz	1952
Kurzbein Peter, Ing.HTL, 15 Berg en See, Malanstr., Tamboerskloof, Cape Town, Südafrika	Orcus	1971
Maurer Rolf, Ing.HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada	Photon	1969
Naegeli Hans, Killney Road, P. O. Box 22, Singapore 9	Hassan	1955
Obrist Alfred, Ingenieur, Apartado 1123, Quito, Ecuador	Rugel	1940
Rietschin Jürg, Ing.HTL, 72 William Str. Abt. 18, Guelph, Ont. Canada	Alfa	1964
Schwarz Kurt, Maschinening., c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959
Spieß Carl, Maschinening., 137 Kirisato cho Ohtaku, Tokio, Japan	Speer	1945
Spreiter Hans, Maschinening., Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959
Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main Deutschland	Bodan	1953
Vonhuben Peter, Ing.HTL, Australien	Brig	1969



Baustop!?

Die Höhe ausnutzen!

Lagern
Transportieren
Bereitstellen

emag  **norm**

8213 Neunkirch / SH
 Telefon 053 / 6 14 81 Telex 76143

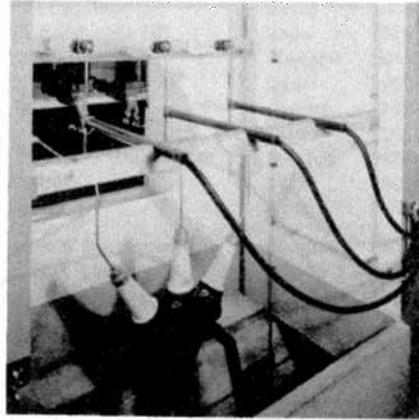
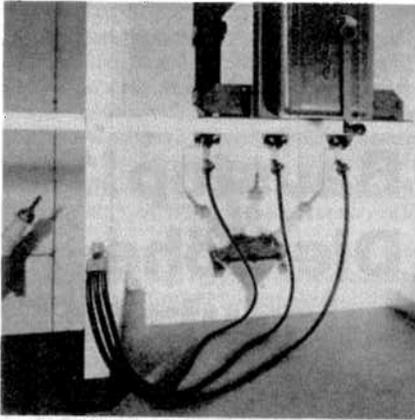
Auf- und Anbauen. Neuen Lagerraum gewinnen. Mit FIX-Regalen. Feste Regalkörper. Ohne Schrauben oder Schweissen montiert. Absolut stapelsicher! Tragkraft 5 Tonnen. Durch Tablare und Trennwände vielfach unterteilbar. Verschiedene Schrank-einheiten können an

beliebiger Stelle eingebaut werden.

Wir senden Ihnen gern den Prospekt No. 21/09.

Und wenn Sie das gesamte Programm kennen lernen möchten, verlangen Sie den Katalog. Wir liefern: Regale-Schränke-Kästen-Garderoben-Hebebühnen-Werkbänke und Büromöbel.

Betriebsleiter: H. Eggerschwiler v/o Tusch



Die Starkstrom-Verordnung Art. 8, Ziff. 7, schreibt vor: „Erdung und Kurzschliessung sind in der Nähe der Arbeitsstelle und womöglich zwischen dieser und der Stromquelle vorzunehmen. Sie sind unter allen Umständen so anzubringen, dass sie durch die vorzunehmenden Arbeiten nirgends unterbrochen werden. Kann eine Arbeitsstelle von verschiedenen Seiten unter Spannung kommen, so ist durch eine genügende Anzahl und entsprechende Anordnung der Erdungen und Kurzschliessungen hierauf besonders Rücksicht zu nehmen.“

Erdungs-Garnitur System Nyffenegger: Die Vorrichtung wurde geschaffen zum Entladen, Erden und Kurzschliessen **ausgeschalteter** Hochspannungs-Anlagen bis zu 20 000 Volt Nennspannung. In die Hochspannungs-Anlage werden während dem Anlagebau nachträglich bei betriebsbedingten Teil-Abschaltungen oder Revisionsarbeiten konusförmige Zapfen an geeigneten Orten montiert. Alle Anschlussorgane lassen sich sehr leicht in neuen und ebenso gut in bestehenden Anlagen anbringen. Sie werden so montiert, dass die Erdungs- und Kurzschliessgarnitur ohne Mühe und Gefahr auf die Konen aufgesteckt und wieder entfernt werden kann.

Bitte Katalog anfordern.



Nyffenegger & Co. AG
Metallgiesserei Armaturenfabrik
Birchstrasse 108 Tel. 01.466477
8050 Zürich-Oerlikon



Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

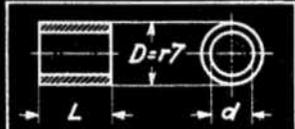
- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
8008 ZÜRICH
HÖSCHGASSE 68 · 01/320614

Geschäftsführer: E. Gyax v/o Schmiss W. Hess v/o Tex

Selbstschmierende

Glissa-Lager



Gehäusebohrung H7

d	D	L
4 F7	8	6
7 E7	12	10
10 E7	16	16
15 E7	22	22
18 E7	24	18
20 F7	28	25
25 E7	35	30
30 E7	35	35
45 E8	55	32
70 E7	90	90

Nr. b 284

Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.

Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise. Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme, wir beraten Sie gerne.

Aladin AG. Zürich
Claridenstr. 36 Tel. 01. 364151

KOENIG

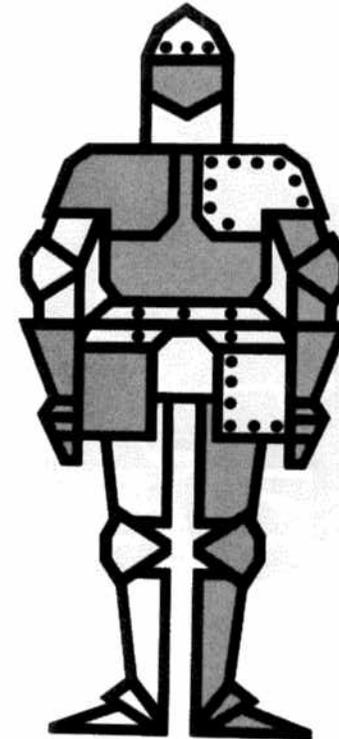
Dr. Ing. Koenig AG
8953 Dietikon/Zürich
Lausanne + Rotterdam

Telefon 051 / 88 26 61

Stahl und Leichtmetall,
Spaltband, Ronden,
Zuschnitte

Blindnieten,
Spezialbefestiger

ARMCO-Tiefbau-Stahl-
elemente,
Profil-Blech für Hochbauten



Service Centers für

Blech nach Mass

Befestigungs-Technik

Metallbauelemente

Die Automation ist vielseitig – wir auch

BACHOFEN-CO

Gegründet im Jahr 1945, damals ein 1-Mann-Betrieb, entwickelte sich zu einem der führenden Unternehmen der Branche mit nunmehr 120 Mitarbeitern und einer selbständigen Niederlassung in Frankfurt a. M.

5 Abteilungen teilen sich in das umfassende Tätigkeitsgebiet und arbeiten – obwohl mit abgegrenzten, voneinander verschiedenen Fachge-

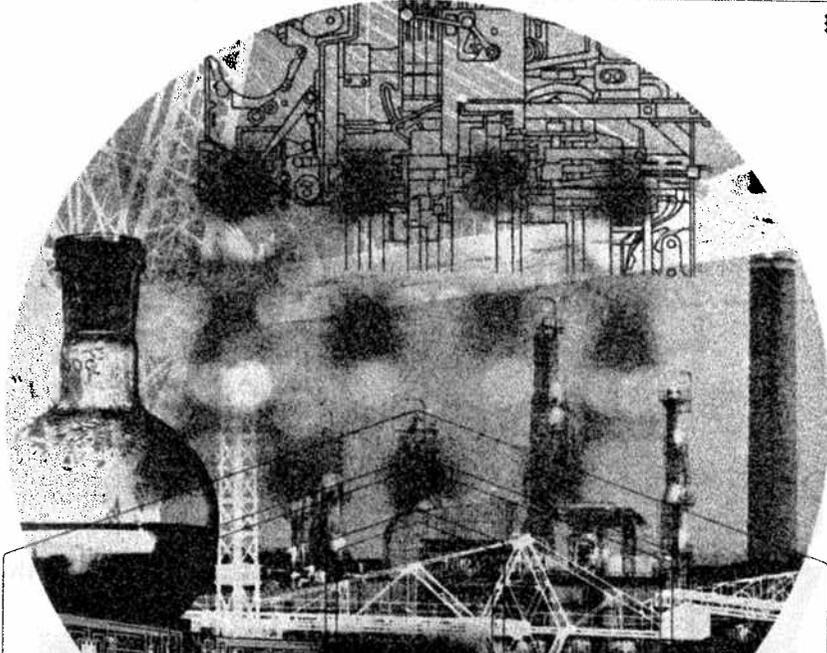
bieten betraut – eng zusammen, um die Kundenprobleme optimal zu lösen.

Ob Sie ein einzelnes Bauelement, ein Teilsystem oder eine ganze Anlage benötigen – immer haben Sie die Gewähr, das gesamte Gebiet der Automation anzusprechen.

Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen.

Industrielle Automation 8610 Uster-Zürich
Mess- u. Regeltechnik Ackerstr. 42 / 876111

BACHOFEN-CO



<p>Abteilung Steuer-elemente</p> <p>Druck- und Vakuum-schalter, Thermostate, Niveausteuern, Schwimmerschalter, Hand-Steuer-ventile, Hub- und Zugmagnete, Betätigungsmagnete für Ventile und Schieber, Kupplungen und Bremsen</p>	<p>Abteilung Hydraulik</p> <p>Ölhydraulik-Bauelemente, Hydraulik-Aggregate, Servo-Ventile und Regel-Hydraulik, Konstruktion, Bau und Inbetriebnahme ganzer Anlagen mit Funktionsgarantie Zentralschmieranlagen</p>	<p>Abteilung Mess- und Regeltechnik</p> <p>Industrielle Mess-, Registrier- und Regelinstrumente, Füllstands-Anzeige- und Regelgeräte, Regelventile, Spezial-ventile, Projektierung und Lieferung ganzer industrieller Regelanlagen</p>	<p>Abteilung Schaltgeräte</p> <p>Mikroschalter, Zeitschalter, Programmschaltwerke, Stackrelais, Miniaturrelais, Reedrelais, Annäherungsschalter, Präzisionsgrenzlastler, Nocken- und Paketschalter, Befehls- und Meldegeräte</p>	<p>Abteilung Magnetventile und Pneumatik</p> <p>2-, 3- und 4 Wege-Magnetventile, Kunststoffventile für aggressive Medien, Druckluft-Aufbereitungsgeräte, Bauteile für Miniatur-Pneumatik, Fluidics, Druckluft-Schalldämpfer</p>

Das junge Unternehmen im Grünen

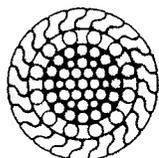
HABASIT® forscht und entwickelt. Produziert auf elektronisch gesteuerten Anlagen. Berät Konstrukteure bei der Entwicklung neuer Maschinen und Anlagen. Bietet das exklusive (do-it-yourself)-Verfahren zum raschen Endverbinden direkt in der Maschine. Ein pralles Leistungspaket, das durch unsere über 40 Niederlassungen und Vertragspartner rund um den Erdball greifbar ist. Für eine rasch wachsende Kundschaft, die sich die Vorteile der HABASIT® Hochleistungs-Flachriemen und Transportbänder zunutze macht. Unser Leitbild ist die zukunftsorientierte und wirtschaftlich optimale Lösung der Antriebs- und Förderprobleme. Dieses permanente Ziel bringt interessante Aufgaben. Mit entsprechenden Arbeitsplätzen. In vielen technischen und kaufmännischen Bereichen. Und ein aufgeschlossenes Management ermöglicht die Entfaltung eigener Ideen und damit ein hohes Mass an Selbstverwirklichung.

Alles wäre nur ein halber Spass, wären da nicht noch die Sozialleistungen. Zum Beispiel: Aktive Förderung der Weiterbildung. Individuelle Arbeitszeit. Monatslohn für alle. Gratifikation. Leistungsbezogene Gewinnbeteiligung. Aber auch ein freundliches Personalrestaurant. Und Freizeitgestaltung (Bastelwerkstatt, Tischtennisraum etc.). Das ist schon eine ganze Menge günstiger Voraussetzungen für berufliche Erfüllung. Und HABASIT® investiert grosszügig für eine erfolgreiche, sichere Zukunft. Das kommt auch täglich unseren Mitarbeitern zugute, es sind gegenwärtig schon deren 200.

HABASIT AG/SA/LTD 4153 Reinach-Basel

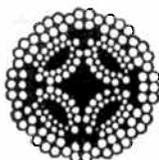
CIS Drahtseile

bekannt und bewährt für

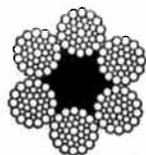


Luftseilbahnen

vollverschlossene Tragseile bis
80 mm \varnothing und 100 t Einzelgewicht,
Zugseile bis 32 t Einzelgewicht,
Telefonseile, Förderseile für Skilifte
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf die Forst- und Landwirtschaft

Jedes Seil wird vor dem Versand
einer genauen Prüfung unterzogen!

Schweizerische Seil-Industrie A.G.
8201 Schaffhausen

Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

Direktor: H. Gadliger v/o Rex

LURGI

LURGI ZÜRICH AG

8008 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8
Telefon 01 - 47 10 22/23/24

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen,
Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie

Hüttenindustrie und Metallurgie

Veredlung fester Brennstoffe

Mineralöltechnik und Petrochemie

Fasertechnik und Kunststoffindustrie

Industrie der Öle, Fette, Waschmittel

Nahrungsmittelindustrie

Erzeugung und Reinigung technischer Gase

elektrische und mechanische Entstaubung

Luft- und Abluftreinigung

Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung

Aktivkohle für jeden Verwendungszweck

LURGI

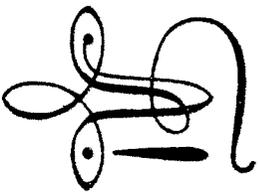
Stammhaus: LURGI Gesellschaften, 6 Frankfurt
(Main)

dazu gehören:

LURGI Apparate-Technik GmbH

LURGI Chemie und Hüttentechnik GmbH

LURGI Mineralöltechnik GmbH



STUDENTENVERBINDUNG ARGOVIA

AKTIVITÄTS
WINTERHUN

SEMESTERPROGRAMM SS 1974

Freitag	19. 4.	*Antrittskneip
Mo - Sa	22.-27.4.	Verbindungswoche
Freitag	26. 4.	*Kneip
Samstag	27. 4.	Vollconvent
Freitag	3. 5.	Kegelabend
Freitag	10. 5.	*Kneip
Samstag	18. 5.	Polterabend bei Miro
Freitag	24. 5.	*Indien, Lichtbildervortrag von AHP Fock
Samstag	25. 5.	Korporationenball
Freitag	31. 5.	Mehrfarbenkneip mit Progressia und Technika
Freitag	7. 6.	Zweifearbenkneip mit Elektra
Sonn tag	9. 6.	Habsburgtagung
Freitag	14. 6.	Eier-Stamm
Samstag	22. 6.	Besenbunmel
Freitag	28. 6.	Waldstamm
Donnerstag	4. 7.	*Schlusskneip
Freitag	23. 8.	Antrittskneip mit Argovia Brugg-Windisch, Habsburger und Turania
Freitag	30. 8.	Besuch anderer Verbindungen
Freitag	6. 9.	Zweifearbenstamm mit Amicitia Kultur
Freitag	13. 9.	
Freitag	20. 9.	*Kneip
Freitag	27. 9.	Minigolf
Freitag	4.10.	*Chargenwechsel
Freitag	11.10.	*Diplomstamm
Donnerstag-	7.- 9.11.	100 Jahre TW
Samstag		

An den mit * bezeichneten Anlässen sind wir im Rest. Rigt
Fechten: Jeden Freitag von 17.00-18.00 Uhr, Turnhalle
Schulhaus Geiselweld

Mit Farbengrüssen der Senior

Walter Nyler 1/0 Seven

Auszug aus der Jahresrechnung 1973 und Budget 1974

<u>AKTIVEN</u>	Budget 1973	Rechn. 1973	Budget 1974
Kassa	1. Januar	422,60	422,60
Postcheck	1. Januar	881,88	881,88
Sparhette	1. Januar	8 899,75	8 899,75
Inventar	1. Januar	10,--	10,--
Rückerstattung Verrechnungssteuer		-,-	213,--
(Nachforderung 1970 - 1972)			119,70
Mitgliederbeiträge		7 400,--	8 200,--
Freiwillige Beiträge (inkl. Jubiläumsbeitr.)		900,--	1 722,35
Inserate Semesterchronik		1 100,--	1 080,--
Vollwuchsfond		-,-	20,--
Bruttozins Sparhette 31. Dez.		260,--	404,35
		19 874,23	21 853,93
			26 904,98

PASSIVEN

Aktivitas Winterthur und Windisch (Sem.-Beitrag, Fechten, Entschädig.)	3 500,--	2 513,80	3 400,--
Unkosten für offizielle Anlässe (VC, Habsburg, Farbensch., Cramb.)	1 200,--	633,60	1 000,--
Semesterchronik	1 950,--	1 797,--	2 000,--
Verwaltung	1 200,--	1 167,15	1 200,--
Verbandsbeiträge	900,--	494,--	600,--
Repräsentationen	500,--	593,40	600,--
Jubiläumsspende (100 J. Tech. Winterthur)	-,-	-,-	3 000,--
	9 250,--	7 198,95	11 800,--

VERMÖGENSBESTAND

Aktiven	19 874,23	21 853,93	26 904,98
Passiven	9 250,--	7 198,95	11 800,--
Vermögensbestand 31. Dezember	10 624,23	14 654,98	15 104,98

VERMÖGENSNACHWEIS 31. Dez. 1973

Kassa	133,95
Postcheck	574,58
Sparhette	13 816,75
Inventar	10,--
Rückerstattungsanspruch Verrechnungsst. 1973	119,70
	14 654,98

VERMÖGENSÄNDERUNG

Bestand	1. Januar 1973	10 214,23	10 214,23	14 654,98
Bestand	31. Dezember 1973	10 624,23	14 654,98	15 104,98
Vermögensänderung		410,--	4 440,75	450,--

Neuhausen a/Rhf., 26. Januar 1974

T. Frei v/o Plato